

AOK	LKK	BKK	IKK	VdAK	AEV	Knappschaft
Name, Vorname des Versicherten:						
geb. am:						
Kassen-Nr.:	Versicherten-Nr.:		Status:			
Vortragsarzt-Nr.:	VK gültig bis:		Datum:			

**Arztstempel / Unterschrift**

- Verlängerung des Behandlungszeitraumes über 4 Monate hinaus
- Von der Regelindikation abweichende Diagnose

### Fähigkeitsstörungen / Einbußen

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Antrieb                       | <input type="checkbox"/> Lernleistung (zeitlich, örtlich, situativ, zur Person)   |
| <input type="checkbox"/> Ausdauer und Belastbarkeit    | <input type="checkbox"/> problemlösendes Denken                                   |
| <input type="checkbox"/> formaler Denkablauf           | <input type="checkbox"/> Realitätsbezug   |
| <input type="checkbox"/> inhaltlicher Denkablauf       | <input type="checkbox"/> Tagesstrukturierung                                      |
| <input type="checkbox"/> Kontaktfähigkeit              | <input type="checkbox"/> Zugang zur eigenen Krankheitssymptomatik                 |
| <input type="checkbox"/> Konzentration / Merkfähigkeit | <input type="checkbox"/> Erkennen / Überwinden von Konfliktsituationen und Krisen |
| <input type="checkbox"/> Orientierung                  |   |
- Eine positive Beeinflussbarkeit der Beeinträchtigungen ist durch die pHKP gegeben.**
  - Es liegt eine ausreichende Behandlungsfähigkeit zum Erreichen der Behandlungsziele vor**
  - Die Beeinträchtigungen der Aktivitäten liegen in einem Maß vor, dass das Leben im Alltag nicht mehr selbständig bewältigt oder koordiniert werden kann.
  - Eine positive Beeinflussbarkeit der Beeinträchtigungen ist durch psychiatrische häusliche Krankenpflege gegeben.
  - Es liegt eine ausreichende Behandlungsfähigkeit vor um die Beeinträchtigungen der Aktivitäten positiv zu beeinflussen und die Therapieziele zu erreichen
  - Psychischer Stabilisierungsprozess aufgrund komplexen Krankheitsverlaufes nach 4 Monaten noch nicht abgeschlossen
  - Eine Fortführung der Behandlung dient zusätzlich der Rezidivprophylaxe
  - Re-aktualisierte Symptomatik durch externe Faktoren

### Behandlungsplan: Ziele / Maßnahmen

- Erreichen einer / Aufrechterhaltung der erreichten Pflegeakzeptanz** unter anderem durch anamnestische Arbeit mit dem Patienten und dessen Umfeld, sowie Identifizieren beziehungsweise Aufdecken von Konfliktthemen und – Feldern
- Zeitnahe Bewältigung von Krisensituationen** durch begleitende Hilfe bei den Aktivitäten des täglichen Lebens unter Berücksichtigung der Ressourcen des Patienten, mit nach Möglichkeit abnehmender Frequenz
- Entwicklung kompensatorischer Hilfen** durch Vermittlung von adäquaten Copingstrategien; Alltagskompetenztraining, Psychoedukation, Beziehungsarbeit und Vermittlung sozialer Kompetenzen
- Erreichen einer höchst möglichen Selbstständigkeit / Verbleib in häuslicher Umgebung**
- Erreichen einer zeitlichen, örtlichen, situativen und persönlichen Orientierung**
- Training von Fähigkeiten und Fertigkeiten** zum eigenverantwortlichen Umgang mit der Erkrankung bzw. Entwickeln von kompensatorischen Hilfen bei krankheitsbedingten Beeinträchtigungen der Aktivitäten (Fähigkeitsstörungen)
- Unterstützung zur Kontaktaufnahme zu anderen an der Versorgung beteiligten Einrichtungen**
- Sicherstellung der medizinischen und medikamentösen Behandlung
- Vermeidung von stationärer Behandlung

**GAF-Wert:**